



Jan/Februar
Ausgabe 37
2024

KIRCHGEMEINDEBRIEF

Seite 2

Andacht
für
Januar

Seite 3

Andacht
für
Februar

Seite 4-5

Gottesdienst-
und Veranstal-
tungsplan

Seite 6

Aus der
Gemeinde

Seite 7

Termine

Seite 8

Regelmäßige
Termine und
Kontakte



Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Liebe Leser,

welch hoher Anspruch ist es doch, den die Jahreslosung für das neue Jahr 2024 an uns richtet. Das Wort Gottes spricht darin zu uns aus dem ersten Brief an die Korinther, Kapitel 16, Vers 14: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Diese Worte sind eine kostbare Erinnerung daran, welchen Maßstab unser Handeln haben sollte: die Liebe. In einer Welt, die oft von Eile, Konflikten und Eigeninteressen geprägt ist, ruft uns die Jahreslosung dazu auf, einen anderen Weg zu gehen – den Weg der Liebe. Der Apostel Paulus schreibt diese Worte an die Gemeinde in Korinth, um ihr zu verdeutlichen, dass Liebe das grundlegende Element des christlichen Lebens ist. Liebe ist nicht nur eine Option, sondern sie sollte alles durchdringen, was wir tun. Jede Handlung, jedes Wort, jede Entscheidung – alles soll in Liebe getan werden. Liebe bedeutet nicht nur, freundlich zu sein, wenn es uns gut geht, sondern auch geduldig zu sein und zur Vergebung bereit, wenn uns Herausforderungen begegnen. Liebe sucht nicht nur das Wohl des Einzelnen, sondern das Wohl der ganzen Gemeinschaft. Sie bringt uns dazu, einander zu unterstützen, zu ermutigen und miteinander zu teilen.

In der Liebe finden wir den Kern des Evangeliums, denn Gott selbst ist Liebe. Jesus Christus, der uns durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung Liebe in ihrer höchsten Form zeigte, ist unser Vorbild. Wenn wir also danach streben,

alles in Liebe zu tun, orientieren wir uns an Christus.

Wie können wir dies in der Praxis umsetzen? Vielleicht, indem wir bewusst nach Wegen suchen, unseren Mitmenschen Gutes zu tun, ohne etwas im Gegenzug zu erwarten. Oder indem wir in schwierigen Situationen geduldig und barmherzig sind. Vielleicht bedeutet es auch, aktiv den Frieden zu suchen und Konflikte mit Liebe zu überwinden – nicht nur in der „großen weiten Welt“ sondern ganz konkret im Dorf, zwischen Nachbarn, in der Familie.

Gelingt es uns ab und an die Liebe siegen zu lassen gegen das Eigennütziges und Gewaltvolle, was sich manchmal in uns regt? Wenn ja, dann ist ein Anfang gemacht und wir tragen die Liebe in die Welt und werden als Kinder Gottes ein strahlendes Licht in unserer Umgebung sein.

Möge Gottes Segen auf diesem Weg überreichlich unter uns sein.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Pfarrer Alexander Stokowski

Andacht zum Monatsspruch Februar

"Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit." (2 Tim 3,16)

Der Monatsspruch für den Februar weist uns darauf hin, dass die Bibel nicht nur eine heilige, sondern auch eine überaus nützliche Schrift ist. Was aber bedeutet es, dass uns die Bibel "nütze" ist? Doch dies, dass die Schrift nicht einfach nur Worte auf Papier sind, sondern dass sie einen praktischen, realen Nutzen für unser Leben hat. Die Bibel ist nicht nur altes Buch, und keinesfalls bloß für vergangene Zeiten relevant, sondern sie ist lebendig und spricht zu uns in unserer heutigen Zeit. Das tut sie dem Vers nach in vier Richtungen hin:

1. Zur Lehre: Die Bibel ist eine Quelle der Lehre, die uns zeigt, wie wir in Gottes Weisheit leben können. Sie bietet uns Anleitungen und Prinzipien, die uns helfen, die Welt um uns herum zu verstehen und unser Leben nach Gottes Maßstäben zu gestalten.

2. Zur Überführung: Die Schrift überführt uns, indem sie unser Herz und unseren Charakter durchleuchtet. Sie zeigt uns unsere Fehler und Schwächen auf, aber nicht, um uns zu verurteilen, sondern damit wir uns auf den Weg der Veränderung begeben können.

3. Zur Zurechtweisung: Dass die Schrift zurecht weist, bedeutet, dass sie uns den richtigen Weg weist, wenn wir uns verirren. Sie kann uns sein wie ein guter Freund, der uns liebevoll korrigiert und uns hilft, auf dem Weg der Gerechtigkeit zu bleiben.

4. Zur Erziehung in der Gerechtigkeit: Die Schrift erzieht uns in der Gerechtigkeit, indem sie uns lehrt, wie wir ein Leben führen können, das im Einklang mit Gottes Gerechtigkeit steht. Sie ermutigt uns dazu, barmherzig und gerecht zu handeln, so wie es unserem himmlischen Vater gefällt.

Die Nützlichkeit der Schrift bedeutet also, dass sie uns in allen Aspekten unseres Lebens leitet, formt und erfüllt. Es ist eine Lebensaufgabe, ihren Hinweisen für unser Leben auf der Spur zu sein als eine Quelle göttlicher Weisheit und Liebe, die uns in unserem täglichen Leben im wahrsten Sinne des Wortes nützlich ist.

In diesem Geist wünsche ich uns allen, dass unsere Verbindung mit der Bibel im Laufe unseres Lebens immer mehr an Tiefe gewinnt und wir hören, was Gott durch sie zu uns spricht.

Einen gesegneten Monat Februar wünscht Ihnen Pfarrer Alexander Stokowski



Herzliche Einladung zu unseren G

Kirchengemeinde KR

CVJM Krauschwitz
e.V.

Aus der Region ...

Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Markus 2,22)

So, 01.	Neujahr		15:00 Uhr - Gemeinsamer Abendmahls-Gottesdienst in Bad Muskau
So, 07.	09:30 Uhr – Gottesdienst 1. So nach Epiphantias 		
So, 14.	09:30 Uhr – Gottesdienst 2. So nach Epiphantias 		
So, 21.	09:30 Uhr - Gottesdienst 3. So nach Epiphantias 		
So, 28.	09:30 Uhr - Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl - letzter So nach Epiphantias 		

Gottesdiensten und Veranstaltungen

Kirchengemeinde KR

CVJM Krauschwitz
e.V.

Aus der Region ...

Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2. Timotheus 3,16)

So, 04. 09:30 Uhr - Sexagesimae
Gottesdienst in Krauschwitz



Sa, 11. 10:00 Uhr— Estomihi
Gemeinemittagessen mit
T. Hundt



Sa, 18. 09:30 Uhr—Invokavit
Gottesdienst in Krauschwitz



So, 25. 09:30 Uhr - Reminiscere -
Gottesdienst in Krauschwitz



März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. (Markus 16,6)



= Kindergottesdienst

Winterferien: 12.02.-23.02.2024



Foto: kerstin-deike wedler

Christliche Gemeinschaft ist eine der größten Gaben, die Gott uns gibt.

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Gemeinde,

Wie Sie sicher schon erfahren haben, wurde mir ab 1. Januar 2024 in der Nähe von Görlitz eine umfangreichere Stelle angeboten. Da solch eine Möglichkeit eher selten ist, habe ich diese Chance ergriffen, aber leider wird dadurch meine Arbeit bei Ihnen in Krauschwitz zum 31.12. mit dem Silvestergottesdienst beendet sein. Das bedaure ich sehr, denn ich habe meinen Dienst sehr gerne bei Ihnen ausgeübt!

Ich möchte an dieser Stelle deshalb nochmals für die gute Zeit in Ihrer Gemeinde danken: Die abwechslungsreichen Gottesdienste, voller Engagement von Ihnen durchgeführt, die gute Arbeit und Atmosphäre mit dem Chor (und dass wir auch Sänger dazu gewinnen konnten), die Gestaltung des Kirchgemeindebriefs und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Gemeindegemeinderats. Dafür möchte ich ganz besonders danken!

Ich wünsche Ihnen allen, der ganzen Gemeinde, Gottes reichen Segen im neuen Jahr 2024! Bleiben Sie behütet. Herzliche Grüße,

Ihre Kerstin-Deike Wedler

Termine

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Miniclub für 3-6 Jährige:

Samstag, den **13.01.24**
9:30 –11:00 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, den 10.01. 2024
um 14:30 Uhr zum Thema
Jahreslosung 2024:

Alles, was ihr tut, geschehe in
Liebe. (1.Kor. 16,14)
und

Mittwoch, 07.02.2024,
Um 13.30 Uhr!

Mit Pfarrerin Mahling aus Schleife.
Das Thema wird noch bekannt gegeben.



Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte

Die Arbeit im Kirchbüro hat freundlicherweise **Frau Birgit Hundt** übernommen und **ab 1. Januar 2024** wird sie auch den Kirchgemeindebrief und die Aushänge erstellen.

Bürozeit:
donnerstags 14 – 17 Uhr
Tel. 035771 69517
oder
015566 310021

E-Mail:
birgit.hundt@gemeinsam.ekbo.de

Seit September 2023 ist Pfarrer Alexander Stokowski für die Kirchgemeinde Krauschwitz zuständig:

Pfarrer Alexander Stokowski

Mobil: +49 176 4593 1309

E-Mail:
alexander.stokowski@gemeinsam.ekbo.de

Hinweise:

Bitte verwenden Sie bei Überweisungen folgende **neue IBAN:**

Neu: DE51 8559 1000 4630 6100 07
Verwendungszweck bitte RT 2117
Krauschwitz angeben.

Bitte beachten Sie auch die **geänderte** Email-Adresse der Kirchgemeinde Krauschwitz:

**postfach.kirchengemeinden-
krauschwitz-
pope@gemeinsam.ekbo.de**

Regelmäßige Gruppen in Gemeinde und CVJM

Tag & Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo. 16:30 Uhr	Jungschar (1-6.Klasse)*	CVJM-Räume
Mo. 18:00 Uhr	Ev. Dorfjugend Krauschwitz (ab 7.Kl.)*	CVJM-Räume
Immer mittwochs (einmal im Monat)	Seniorenkreis Nach Absprache	Infos bei Gudrun Struck (035771/55319)
Mi. 19:30 Uhr	Hausbibelkreis * Nach Absprache	Bei Anja Schwabe 015773327495
Jeden 2. Samstag im Monat	Miniclub Für 3-6 Jährige	CVJM-Räume
Do. 19:00 Uhr	Kirchenchor** Nach Absprache	Gemeinderaum
Fr. 19:00 Uhr	Posaunenchor**	Gemeinderaum
Sa. 20:00 Uhr	Bibeltreff** Nach Absprache	CVJM-Räume

* nur in der Schulzeit ** in den Ferien nur nach Absprache

Wir sind für Sie da - eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen und Trauungen	Pf. Alexander Stokowski	0176 45931309
Gemeindearbeit, Konfir- manden	Thomas Hundt	0170/4460619 thomas_hundt@ web.de
Vorsitzender GKR & CVJM Kinder-und Jugendarbeit, allgemeine Fragen	Thomas Hundt	0170/4460619 thomas_hundt@ web.de
Kirchbüro Do. 14 -17 Uhr Kirchgemeindebrief/ Aushang	Birgit Hundt	035771 69517 oder 015566 310021

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957

Krauschwitz

Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054 **Email:**

geändert:

postfach.kirchengemeinden-krauschwitz-

pope@gemeinsam.ekbo.de

Neue Bankverbindung:

Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE51 8559 1000 4630 6100 07

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Krauschwitz RT 2117

Geburtstagskinder bekommen in nächster Zeit Geburtspost durch Gemeindeglieder oder Sie finden einen kleinen Gruß im Briefkasten.

Bildquelle Titelseite :

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de